

Teile und Zubehör. Einbauanleitung.



Nachrüstung Startknopf **MINI ONE und COOPER (R 50)** **MINI Cabrio (R 52)** **MINI COOPER S (R 53)**

Nachrüstsatz-Nr.:	61 13 0 403 350
	61 13 0 404 638
	61 13 0 404 641
	61 13 0 404 643
	61 13 0 404 644
	61 13 0 404 645
	61 13 0 404 646
	61 13 0 404 648
	61 13 0 404 649
	61 13 0 404 738
	61 13 0 404 739
	61 13 0 404 740
	61 13 0 404 741
	61 13 0 404 742
	61 13 0 404 743
	61 13 0 404 744
	61 13 0 404 745
	61 13 0 404 746
	61 13 0 405 110
	61 13 0 405 111
	61 13 0 405 112
	61 13 0 405 113

Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt ca. 0,75 Stunden, die je nach Ausstattung des Fahrzeuges abweichen kann.

Wichtige Hinweise

Diese Einbauanleitung ist in erster Linie zum Gebrauch in der MINI Handelsorganisation sowie in autorisierten BMW Service Betrieben bestimmt.

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist in jedem Falle an MINI Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen MINI Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Um unnötige Mehraufwendungen/Kosten zu vermeiden, muss bei auftretenden Montage- oder Funktionsproblemen nach kurzer Fehlersuche (ca. 0,5 Stunden) unverzüglich eine Anfrage mit Angabe der Fahrgestellnummer, der Teilenummer des verbauten Nachrüstsatzes und einer genauen Problembeschreibung, über Aftersales Assistance Portal (ASAP) an den teiletechnischen Support gesendet werden.

Den Ausdruck dieser Einbauanleitungen nicht archivieren, da über ASAP tägliches Update!

Piktogrammerklärungen siehe ASAP.

Piktogramme:



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen.

◀ Kennzeichnet das Ende des Hinweis- bzw. Achtungtextes.

Technische Änderungen vorbehalten!

Das Kapitel 8 ausdrucken und dem Kunden mitgeben.

Montagehinweise

Bei der Verlegung von Kabeln/Leitungen ist darauf zu achten, dass sie nicht geknickt oder beschädigt werden. Die dabei entstehenden Kosten werden von der BMW AG nicht vergütet.

Zusätzlich verlegte Kabel/Leitungen müssen mit Kabelbändern befestigt werden.

Falls angegebene PIN-Kammern belegt sind, müssen Brücken, Doppelvercrimpungen oder Parallelanschlüsse durchgeführt werden.

Alle Abbildungen zeigen LHD-Fahrzeuge, bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß entsprechend vorzugehen.

Sonderausstattungsverzeichnis

Folgende Sonderausstattungen sind bei Einbau zu berücksichtigen:

SA 609 Navigationssystem Professional

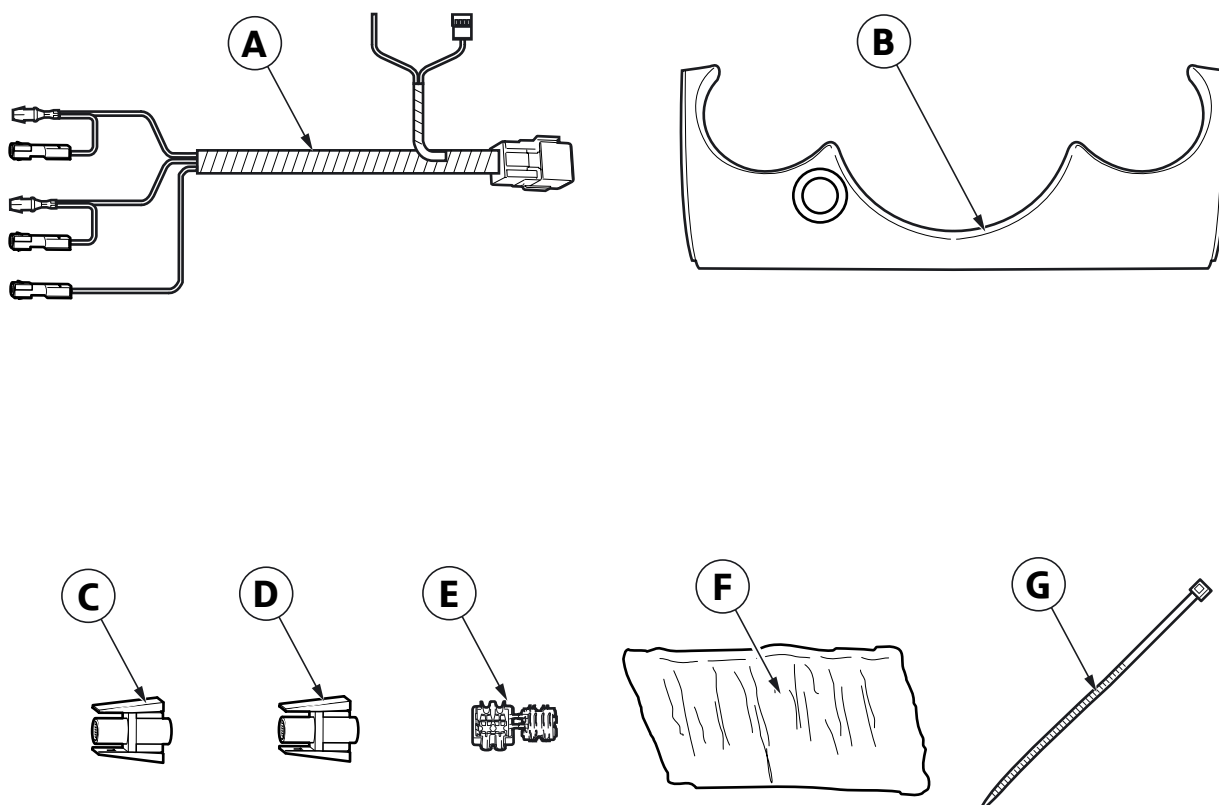
Erforderliches Sonder- und Spezialwerkzeug

Keine

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
1. Teileübersicht	4
2. Vorarbeiten	5
3. Anschlussübersicht	6
4. Einbau- und Verlegeschema	7
5. Kabelsatz verlegen und anschließen	8
6. Abschließende Arbeiten und Codierung	10
7. Stromlaufplan	11
8. Bedienung des Startknopfs	12

1. Teileübersicht



R50 1235 Z

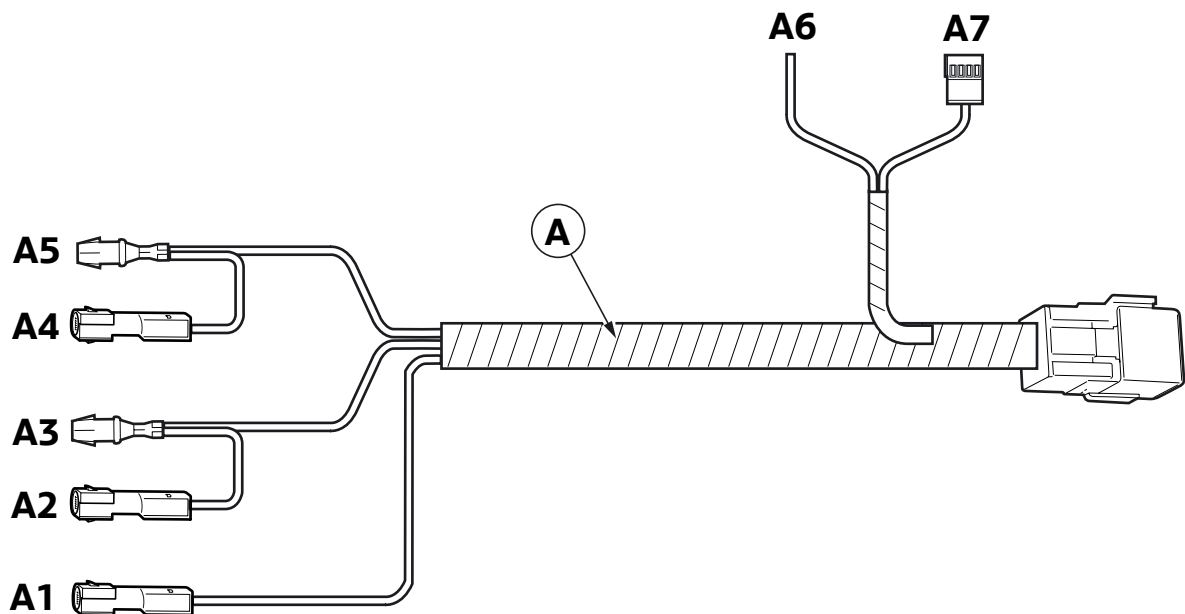
Legende

- A Kabelsatz
- B Dekorblende mit Startknopf
- C Buchsengehäuse 1-pol. BL
- D Buchsengehäuse 1-pol. SW (2 Stück)
- E Miniverbinder
- F Schutzstreifen
- G Kabelband 200 x 3 mm (10 Stück)

2. Vorarbeiten

	TIS-Nr.
Kurztest durchführen	---
Minuspol der Batterie abklemmen	12 00 ...
Folgende Komponenten sind vorab zu demontieren	
Ablagefach (Fahrerseite)	51 16 392
Lenksäulenverkleidung-Unterteil	32 31 020
Dekorblende für Instrumententafel Mitte (wird nicht mehr benötigt)	51 45 060
Instrumententräger lösen	62 21 000/020

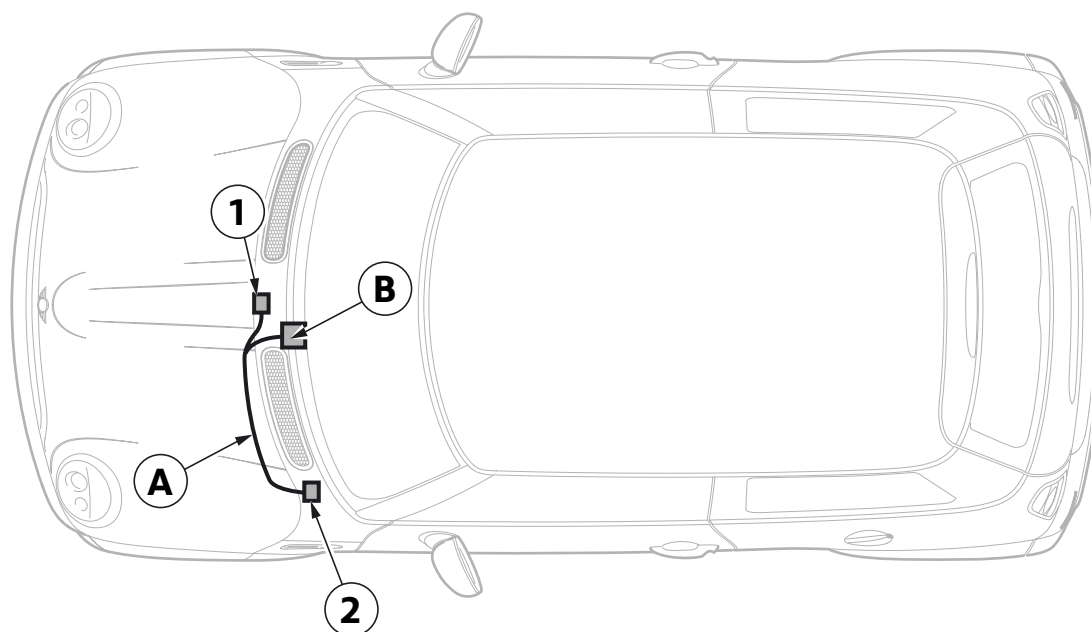
3. Anschlussübersicht



R50 1236 Z

Abzweig / Position	Bezeichnung	Signal	Kabelfarbe/ Querschnitt	Anschlussort im Fahrzeug	Kurzbez./ Steckplatz
A	Kabelsatz	---	---	---	---
A1	Stiftgehäuse 1-pol. BL	S_50	SW 4,0 mm ²	Mit Buchsengehäuse C am ausgepinnten Kabel SW/BL vom Stecker Zündanlassschalter (11-pol. SW)	X33 PIN 8
A2	Stiftgehäuse 1-pol. SW	Kl. 15	GE 2,5 mm ²	Mit Buchsengehäuse D am ausgepinnten Kabel GN/BL vom Stecker Zündanlassschalter (11-pol. SW)	X33 PIN 7
A3	Buchsenkontakt	Kl. 15	GE 2,5 mm ²	Am Stecker Zündanlassschalter (11-pol. SW)	X33 PIN 7
A4	Stiftgehäuse 1-pol. SW	Kl. 30	RT/GN 4,0 mm ²	Mit Buchsengehäuse D am ausgepinnten Kabel GN vom Stecker Zündanlassschalter (11-pol. SW)	X33 PIN 9
A5	Buchsenkontakt	Kl. 30	RT/GN 4,0 mm ²	Am Stecker Zündanlassschalter (11-pol. SW)	X33 PIN 9
A6	Leitung offen	Kl. D+	SW/GE 0,5 mm ²	Mit Miniverbinder E am Stecker des Instrumententrägers (26-pol. SW)	X11177 PIN 6
A7	Buchsengehäuse 4-pol. SW	---	---	An Dekorblende mit Startknopf B	---

4. Einbau- und Verlegeschema

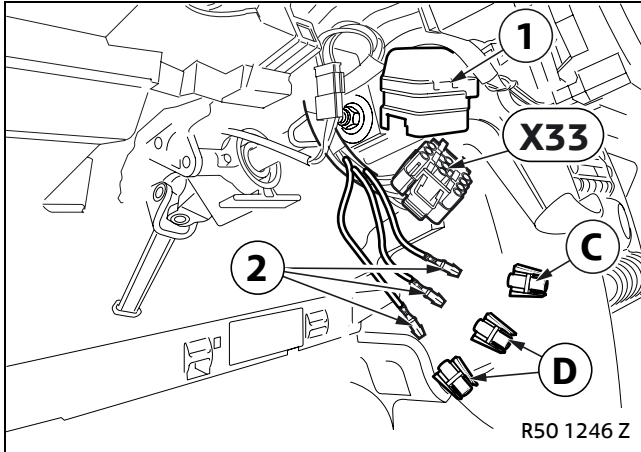


R50 1237 Z

Legende

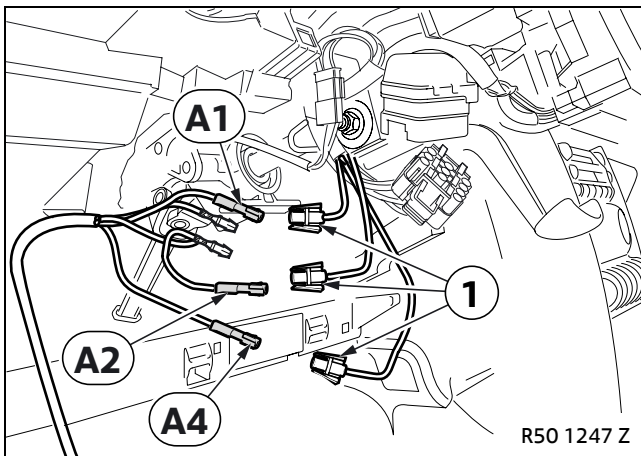
- A Kabelsatz
- B Dekorblende mit Startknopf
- 1 Abgriff Kl. D+ am Instrumententräger, Stecker **X11177**
- 2 Zündanlassschalter, Stecker **X33**

5. Kabelsatz verlegen und anschließen



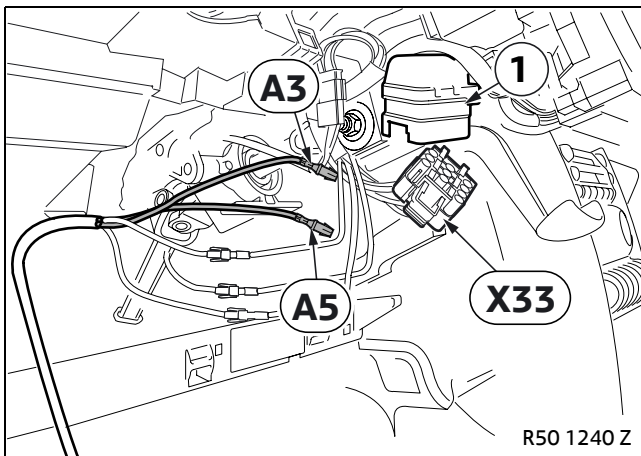
Kabel (2) wie folgt aus Stecker **X33** (11-pol. SW) des Zündanlassschalters (1) ausspinnen und in Buchsengehäuse **C** und **D** einstecken:

- Kabel, Kabelfarbe SW/BL, aus PIN 8 in Buchsengehäuse **C** (1-pol. BL)
- Kabel, Kabelfarbe GN/BL, aus PIN 7 in Buchsengehäuse **D** (1-pol. SW)
- Kabel, Kabelfarbe GN, aus PIN 9 in Buchsengehäuse **D** (1-pol. SW)



Kabel (1) wie folgt an Abzweigen **A1**, **A2** und **A4** anstecken:

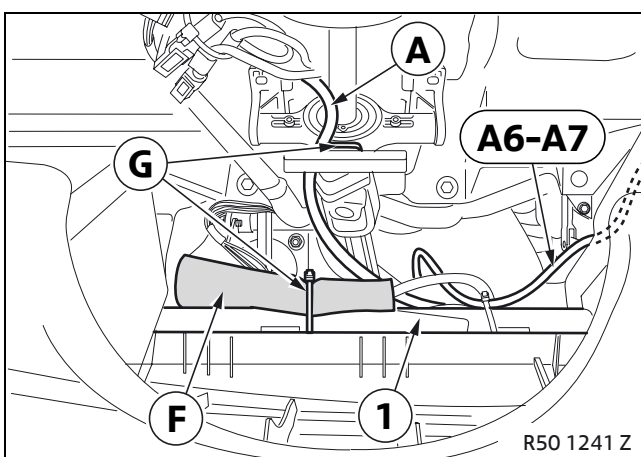
- Kabel, Kabelfarbe SW/BL, am Abzweig **A1**, Kabelfarbe SW
- Kabel, Kabelfarbe GN/BL, am Abzweig **A2**, Kabelfarbe GE
- Kabel, Kabelfarbe GN, am Abzweig **A4**, Kabelfarbe RT/GN



Abzweig **A3** und **A5** wie folgt in Stecker **X33** einstecken:

- Abzweig **A3**, Kabelfarbe GE, in PIN 7
- Abzweig **A5**, Kabelfarbe RT/GN, in PIN 9

Stecker **X33** am Zündanlassschalter (1) anstecken.

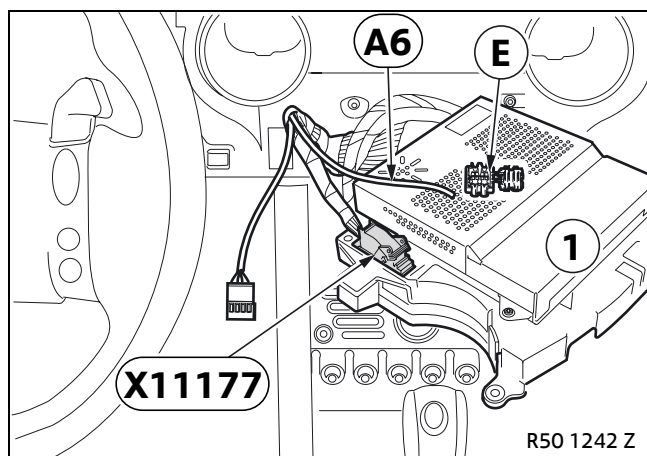


▣ Kabelsatz **A** mit ausreichendem Sicherheitsabstand zu beweglichen Teilen verlegen und mit Kabelband **G** sichern. ◀

Relais vom Kabelsatz **A** mit Schutzstreifen **F** umhüllen und mit Kabelband **G** an Strebe (1) befestigen.

Abzweig **A6** und **A7** zum Instrumententräger (nicht dargestellt) verlegen.

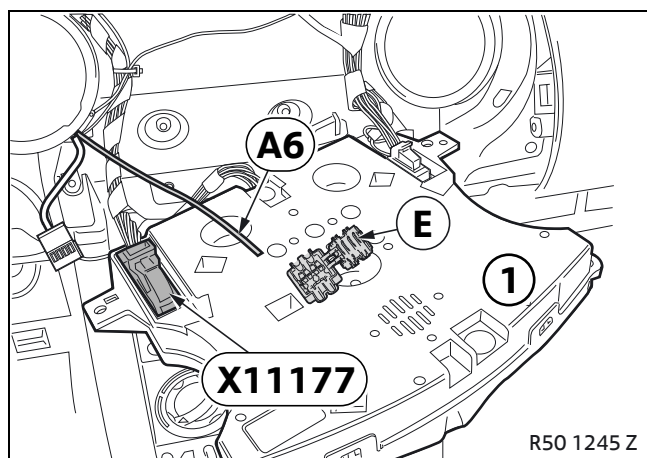
5. Kabelsatz verlegen und anschließen



Nur Fahrzeuge mit SA 609

Abzweig **A6**, Kabelfarbe SW/GE, zum Stecker **X11177** (26-pol. SW) des Instrumententrägers (1) verlegen.

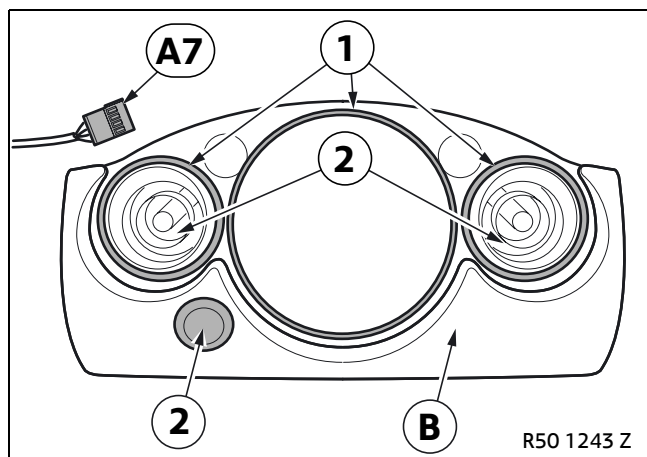
Abzweig **A6** mit Miniverbinder **E** am Kabel, Kabelfarbe SW/GE, von PIN 6 anschließen.



Nur Fahrzeuge ohne SA 609

Abzweig **A6**, Kabelfarbe SW/GE, zum Stecker **X11177** (26-pol. SW) des Instrumententrägers (1) verlegen.

Abzweig **A6** mit Miniverbinder **E** am Kabel, Kabelfarbe SW/GE, von PIN 6 anschließen.



Alle Fahrzeuge

Zierringe (1) und Luftausströmer (2) gemäß TIS RA 64 22 161 umbauen.

Abzweig **A7** (Buchsengehäuse 4-pol. SW) am Startknopf (2) anstecken.

Dekorblende mit Startknopf **B** einbauen.

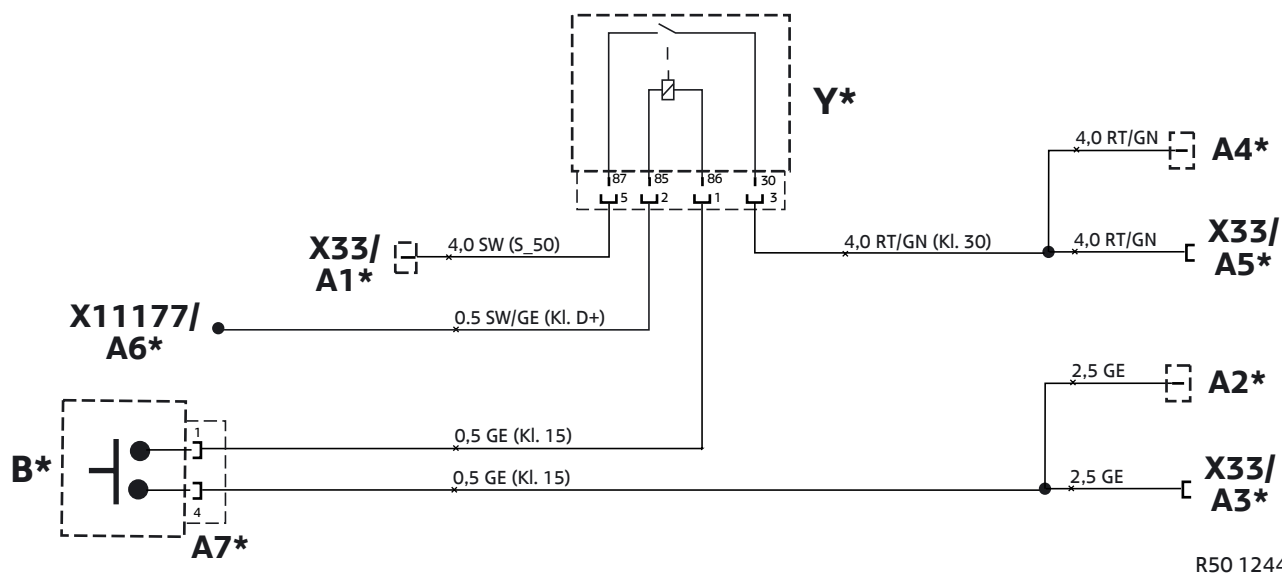
6. Abschließende Arbeiten und Codierung

Das Nachrüstsystem ist nicht codierrelevant.

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Kurztest durchführen
- Funktionstest durchführen
- Fahrzeug sinngemäß zusammenbauen

Das Kapitel 8 ausdrucken und dem Kunden mitgeben.

7. Stromlaufplan



Legende

- | | |
|------------|---|
| A1* | Stecker 1-pol. BL am ausgepinnten Kabel, Kabelfarbe SW/BL, von X33 PIN 8 |
| A2* | Stecker 1-pol. SW am ausgepinnten Kabel, Kabelfarbe GN/BL, von X33 PIN 7 |
| A3* | Buchsenkontakt in X33 PIN 7 |
| A4* | Stecker 1-pol. SW am ausgepinnten Kabel, Kabelfarbe GN, von X33 PIN 9 |
| A5* | Buchsenkontakt in X33 PIN 9 |
| A6* | Abgriff Kl. D+ mit Miniverbinder E* am Kabel SW/GE von X11177 PIN 6 |
| A7* | Buchsengehäuse 4-pol. SW an Dekorblende mit Startknopf B |

- B*** Dekorblende mit Startknopf

- X33** Stecker 11-pol. SW am Zündanlassschalter (**A1*-A5***)
X11177 Stecker 26-pol. SW am Instrumententräger (**A6***)

- Y*** Relais

Alle mit * gekennzeichneten Bezeichnungen gelten nur für diese Einbauanleitung bzw. diesen Stromlaufplan.

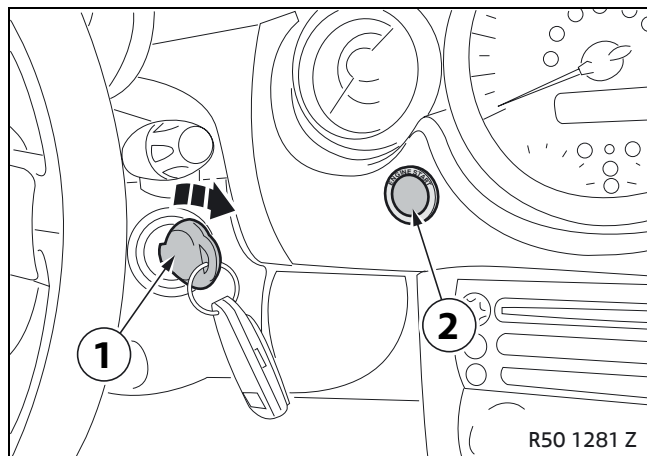
Kabelfarben

- | | |
|----|---------|
| BL | Blau |
| GE | Gelb |
| GN | Grün |
| SW | Schwarz |

8. Bedienung des Startknopfs

- Den Motor Ihres Fahrzeugs können Sie nicht mehr durch Drehen des Zündschlüssels anlassen. Dies geschieht durch Drücken des Startknopfs.

Weitergehende Informationen zum Anlassen/Abstellen des Motors entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung zu Ihrem Fahrzeug. ◀



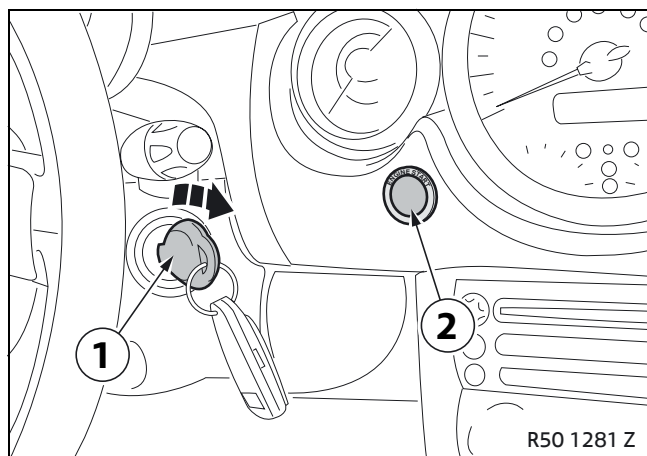
Benzinmotor anlassen

Schalten Sie mit Ihrem Zündschlüssel (1) die Zündung ein.

Betätigen Sie nicht das Gaspedal.

Drücken Sie den Startknopf (2), bis der Motor angesprungen ist, jedoch nicht länger als ca. 20 Sekunden.

Springt der Motor beim ersten Versuch nicht an, z. B. in sehr kaltem oder heißem Zustand, treten Sie das Gaspedal beim Anlassen halb nieder und wiederholen Sie den Anlassvorgang.



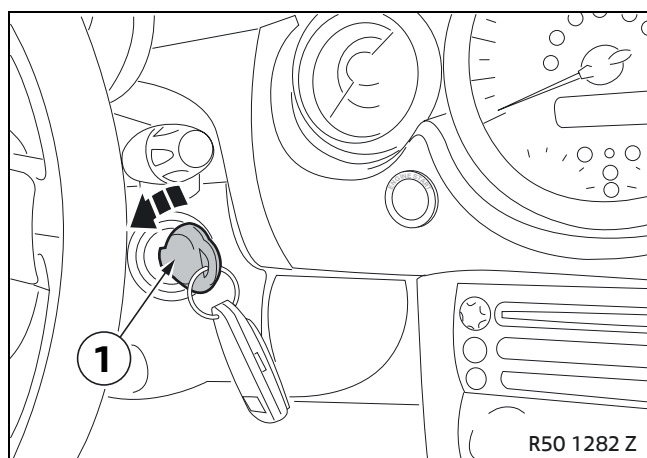
Dieselmotor anlassen

Schalten Sie mit Ihrem Zündschlüssel (1) die Zündung ein.

Warten Sie, bis die Kontrollleuchte für „Vorglühen“ erlischt.

Drücken Sie den Startknopf (2), bis der Motor angesprungen ist, jedoch nicht länger als ca. 20 Sekunden.

Springt der Motor beim ersten Versuch nicht an, z. B. in sehr kaltem oder heißem Zustand, wiederholen Sie den Anlassvorgang.



Motor abstellen

Schalten Sie mit Ihrem Zündschlüssel (1) die Zündung aus. Damit ist der Motor abgestellt.



Den Zündschlüssel (1) nicht bei rollendem Fahrzeug abziehen. Das Zündschloss würde beim Lenken einrasten. ◀